

Umsetzung der Umgebungslärm-Richtlinie (2002/49/EG) in Budapest

– WebGIS gestützte Dokumentation und Bürgerauskunft –

Roland Hachmann, IP SYSCON GmbH¹

Abstract.

Nach Verabschiedung der europäischen Richtlinie 2002/49/EG über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm im Juni 2002 wurden die Mitgliedstaaten aufgefordert, innerhalb von zwei Jahren nationale Rechts- und Verwaltungsvorschriften in Kraft zu setzen. In Deutschland wurde dieses Ziel erst im Sommer 2005 durch eine Ergänzung des Bundes Immissionsschutzgesetzes (Sechster Teil, BImSchG) erreicht. Zu diesem Zeitpunkt befand sich Budapest als eine der ersten europäischen Hauptstädte bereits in der konkreten Diskussion, die Umgebungslärmrichtlinie mittels moderner GI-Technologie umzusetzen.

So wurde dort im Jahr 2006 die Erstellung einer Umgebungslärmkarte und GIS-gestützte Visualisierung ausgeschrieben. Den Zuschlag erhielt ein ungarisches Konsortium bestehend aus vier Firmen, welche die Themenbereiche Grundlagen und Digitalisierung, Lärmkartierung, Verkehrsgrunddaten und Geographische Informationssysteme abdeckten. Als strategischer Partner von Datakart Geodézia, einem der größten ungarischen Beratungs- und Systemhäuser war IP SYSCON GmbH im Bereich der GI-Technologie in dieses Projekt involviert.

Die umfangreiche Datenermittlung und -aufbereitung sowie die Visualisierung der Ergebnisse erfolgte im Rahmen des Projektes mittels ESRI-Technologie. So wurde bei der Stadt Budapest eine Infrastruktur basierend auf ArcGIS eingesetzt, mit ArcSDE als Datenhaltungs- und ArcIMS als Webmapping-Komponente. 22 angrenzende Umlandgemeinden erhielten einen direkten Zugriff auf den Geodatenserver, zusätzliche Softwarekomponenten von IP SYSCON ergänzten unter Berücksichtigung des geforderten Funktionalitätsumfanges und der Anwenderfreundlichkeit die technische Infrastruktur.

Das Ergebnis, die grafisch-interaktiven Lärmkarten von Budapest, bzw. Budapest inklusive der Umlandgemeinden können als Kartendienst oder auch als WebGIS-Anwendung von der Öffentlichkeit genutzt werden. Unter <http://terkep.budapest.hu/Website/zajterkep4> (Stadtgebiet Budapest) oder http://terkep.budapest.hu/Website/zajterkep_bp4 (inkl. Umlandgemeinden) sind die Karten einzusehen. Dies entspricht sicherlich in vorbildlicher Weise den Anforderungen der EU-Richtlinie in Bezug auf Verfügbarkeit, Zugänglichkeit und Informationsgehalt.

Der Beitrag wird die Anforderungen der EU-Richtlinie 2002/49/EG und die praxiserprobte Lösung am Beispiel der ungarischen Hauptstadt vorstellen.

¹

Tiestestr. 16 - 18, 30171 Hannover, email: info@ipsyscon.de